



## Landesbischof Bedford-Strohm gratuliert bayerischen Vertretern zur Wahl in den Rat des Lutherischen Weltbundes

Gestern hat die Dreizehnte Vollversammlung des Lutherischen Weltbundes (LWB), die gerade im polnischen Krakau tagt, 48 Personen in den Rat des LWB gewählt, das höchste Leitungsgremium zwischen den alle sechs bis sieben Jahren stattfindenden Vollversammlungen.

Aus Deutschland wurden sechs Personen gewählt, darunter zwei aus Bayern: Tim Götz, der als Jugendvertreter an der Vollversammlung teilnimmt, und der Leiter der Abteilung Ökumene und kirchliches Leben im Landeskirchenamt, Oberkirchenrat Michael Martin.

Landesbischof Heinrich Bedford-Strohm gratulierte den beiden zu ihrer Wahl: „Die Wahl in den Rat des Lutherischen Weltbundes ist eine große Ehre für die beiden gewählten Vertreter aus Bayern. Sie wird nicht nur dem Lutherischen Weltbund guttun, sondern auch unserer bayerischen Landeskirche. Immer wieder sind die Impulse aus der weltweiten Ökumene Kraftstöße für uns hier, gerade auf dem Gebiet der Spiritualität. Ich gratuliere beiden herzlich zu ihrer Wahl!“

Darüber hinaus wurden aus Deutschland gewählt: Vikarin Charlotte Horn (Württemberg), Landesbischöfin Kristina Kühnbaum-Schmidt (Nordkirche), Oberkirchenrat Dirk Stelter (Hannover) und Synodalpräsidentin Bettina Westfeld (Sachsen). Zum neuen Präsidenten wurde der dänische Bischof Henrik Stubbjær gewählt.

Der LWB ist die größte lutherische Kirchengemeinschaft weltweit. Er umfasst über 77,8 Millionen Gläubige in 150 Mitgliedskirchen in 99 Ländern. Aus Deutschland sind elf Kirchen Mitglied im LWB: die Landeskirchen Bayern, Braunschweig, Hannover, Mitteldeutschland, Norddeutschland, Oldenburg, Sachsen, Schaumburg-Lippe und Württemberg sowie die Evangelisch-Lutherische Kirche in Baden und die Lutherische Klasse der Lippischen Landeskirche.

München, 18. September 2023  
Johannes Minkus, Pressesprecher

Unsere Pressemitteilungen finden Sie online im [Pressebereich auf bayern-evangelisch.de](http://www.bayern-evangelisch.de).